

Inhaltsverzeichnis: mica - music austria Newsletter

1. mica - music austria News
- a. mica bibliothek präsentiert: lese-takt
- b. mica-Stipendium für den Lehrgang „Music Business Manager/-in (ebam)
- c. mica - music austria Servicestelle Salzburg
- d. mica - music austria Workshop - Innsbruck
- e. Musiknachrichten
2. Services
3. Praxiswissen
4. Projekte
5. Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.
6. Hinweise auf Interessante Artikel
7. mica Bibliothek: Buchvorstellung

1. mica - music austria News

a. mica bibliothek präsentiert: lese-takt mit Christina Nemec

hier geht es zur lese-takt [facebook gruppe](#)

lese-takt im April

21.4.2010, 19 Uhr, mica
Lesung und DJ-Set von Christina Nemec

"the gun is still loaded - or the fear of a gun is a powerful thing"

Von Rebellen und Popikonen, die sich den typischen Zuschreibungen ihrer Zeit, ihrer Gesellschaft, ihres Umfelds zu entziehen versuchen - und ihre Strategien.

Lesung aus Texten von Virginia Woolf, Phoolan Devi, Lydia Lunch, Kerstin Grether, Julie Burchill, Tine Plesch, Bell Hooks uvm...

"Mein Popleben war rau, dreckig und nicht kurz genug für meinen Geschmack, obwohl es weniger als drei Jahre dauerte. Im Vergleich zum übrigen Fußvolk mittleren Alters, das gegen ein mittelederend geringes Entgelt für die Musikpresse schreibt, galt ich als flatterhafte Nachtschwärmerin, von der man keine professionelle Berichterstattung in Sachen Rock erwarten konnte, da sie nicht dreimal mit Thin Lizzy auf Tournee gewesen war." Julie Burchill: Verdammst - ich hatte recht!

Christina Nemec ist Musikerin, Autorin, DJ, Musikvermittlerin (Radio Orange-Wien, OKTO-TV, diverse Zeitschriften: Springerin, Testcard, Kulturrisse, etc.). Mitbegründerin des Vinylrecordlabels **comfortzone**. Im Oktober 09 erschien ihre DebutLP: chra - derive cz001 [weitere Informationen](#)

b. mica-Stipendium für den Lehrgang „Music Business Manager/-in (ebam)"

Kaum eine Branche hat durch die Neuen Medien eine so dynamische Veränderung erfahren wie das Musikbusiness. Wie das Geschäft mit der Musik im Online-Zeitalter funktioniert, zeigt der Lehrgang „Music Business Manager/-in (ebam)" in Wien.

mica - music austria vergibt in Kooperation mit der **ebam Akademie** einen **Stipendienplatz** in dem Kurs „**Music Business Manager/-in (ebam)"** im Gegenwert von **2.580 €!**
Erfahrene Praktiker aus der österreichischen Musikbranche veranschaulichen in der Fortbildung Themen wie Zusammenhänge und rechtliche Rahmenbedingungen der Musikwirtschaft, Veranstaltung von Tourneen und Konzerten, Booking, Sponsoring, Produkt- und Labelmanagement, Musikproduktion, Musikverlag, Online-Marketing im Musikbusiness, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit oder Existenzgründung in der Musikwirtschaft.

Der **ebam-Lehrgang** lässt sich als **berufsbegleitender**, zwölfmonatiger **Teilzeitfortbildung** mit je einem Kurswochenende pro Monat oder als **fünfwöchige, kompakte Winter- bzw. Sommerakademie** in Wien absolvieren.

Bis 1. Juni 2010 können Bewerbungen mit Anschreiben, Lebenslauf und einem Portrait-Foto unter [office@musicaustria.at](#) oder postalisch an *mica - music austria*, Stiflgasse 29, 1070 Wien eingereicht werden. Das Stipendium ist nicht auszahlabar!

Mehr Infos zum Lehrgang Music Business Manager/-in finden Sie [hier](#)

[weitere Informationen](#)

c. mica-music austria eröffnet Servicestelle in Salzburg

Seit Anfang April 2010 hat *mica-music austria* einen neuen Büroplatz in Salzburg, und zwar im Büro der Salzburg Biennale in der Getreidegasse 31 im Zentrum der Stadt, in dem auch Aspekte, OENM, IG Komponisten Salzburg und das start-Festival ihre Schafstellen haben. Geleitet wird die neue mica-music austria Außenstelle Salzburg von Didi Neidhart.

Didi Neidhart, Jahrgang 1963, lebt und arbeitet in Salzburg, ist Chefredakteur des österreichischen Musikmagazins skug, Geschäftsführer des Instituts für Kunst & Technologie (Schiltern), seit 2007 Lektor an der FH St. Pölten (mit Schwerpunkt "Elektronisches Hören und Denken" sowie "Radioproduktion"), und im Wintersemester 2009/2010 Lektor an der FH Salzburg ("Storytelling: Audio").

Das mica-music austria Büro wird jeden Freitag von 14 – 18 Uhr besetzt sein.

Didi Neidhart ist aber auch von Montag bis Freitag zwischen 10 und 18 Uhr telefonisch unter der Nummer +43-0680-1442441 und unter der e-mailadresse neidhart@musicaustria.at erreichbar.

[weitere Informationen](#)

d. mica – music austria Workshop

Freitag 23. April 2010

Zeit: 19.00

Ort: Sound Station Record Store, Universitätsstraße 5, Innsbruck

Eintritt frei

Der Workshop wird veranstaltet von: *mica - music austria* in Zusammenarbeit mit Sound Station

Weniger Hürden auf dem Weg zum / zur professionellen MusikerIn

Der mica Workshop befasst sich mit wesentlichen Themen aus der Welt der MusikerInnen. Neben der Arbeit als KünstlerIn müssen sich Musikschaaffende auch mit Dingen beschäftigen, die sich im ersten Moment entweder als große Hürde erweisen oder Entscheidungen verlangen, die ohne entsprechende Hintergrundinformation schwierig zu fällen sind.

Die Themen kreisen um die Stichworte: Verwertungsgesellschaften – Urheberrecht – Live – Wertschöpfungskette – Selbstvermarktung - Vertragsformen – Förderungen - Rechteclearing (Samples etc.)

Workshopleiter: Rainer Praschak, mica – music Austria

e. Musiknachrichten

1. Porträt: Karate Joe Records

Seit mittlerweile acht Jahren fungiert nun schon das Label Karate Joe Records als Schnittstelle zwischen unterschiedlichsten Musikstilen und kulturellen Ansätzen und ist aufgrund der durch die Bank starken Veröffentlichungen in der Vergangenheit aus der österreichischen Musikszene eigentlich kaum mehr wegzudenken. Seinen Anfang nahm die Geschichte Ende der neunziger Jahre im beschaulichen Burgenland, genauer in der Osliper Cseley Mühle, einer der wenigen Oasen, in der zur damaligen Zeit zumindest in Ansätzen ein jugendkulturelles Programm angeboten wurde. [weiter](#)

2. mica-Porträt: Birgit Denk

Lange ist es noch nicht her, dass die im Dialekt gesungene österreichische Popmusik in manchen selbsternannten Expertenkreisen nicht wirklich hoch im Kurs gestanden ist. Die Zeit der erfolgreichen Chartplatzierungen einer Marianne Mendt, eines Wolfgang Ambros oder eines Georg Danzers lagen bereits Jahrzehnte zurück und die Hipparaden waren vorwiegend von KünstlerInnen aus dem englischsprachigen Raum dominiert. Austropop war out, oder zumindest in eine Schmutzdecke verbannt, in der er ein eher bescheidenes, von der Öffentlichkeit nicht wirklich wahrgenommenes Dasein fristete. Aber wie es die Geschichte bereits oft gezeigt hat, erleben manche Musikstile dann doch immer wieder eine Art Auferstehung. Eine Musikerin, die niemals einen Hehl aus ihrer Vorliebe für den Austropop gemacht hat, war Birgit Denk. [weiter](#)

3. A Life, A Song, A Cigarette feiern fünfjähriges Bestehen

Als vor genau fünf Jahren eine junge Combo mit dem Namen A Life, A Song, A Cigarette erstmals die Bühne des Wiener Gürtellokals Chelsea betreten, staunten die BesucherInnen nicht schlecht. Es präsentierte sich eine junge Band, die trotz eines eher holprigen Auftritts, ohne Zweifel ein enormes Potential offenbarte. Ein erstklassiger Song reihte sich nach dem anderen, eine wunderbare Melodie folgte der anderen. Heute sind A Life, A Song, A Cigarette jedem heimischen Musikfan ein Begriff. [weiter](#)

4. mica-Interview mit Matthias Lošek

Matthias Lošek trat mit 1. März 2010 die Nachfolge von Berno Odo Polzer an. Der neue Leiter des Festivals Wien Modern, über Profil, Anspruch und Grenzen des Festivals und das Rückgrat zeitgenössischer Musik. Das Interview führte Markus Deisenberger.[weiter](#)

2. mica - music austria Services - mica club

Spezielle **Vergünstigungen** für Musikschaaffende, Musikliebhaber & Musikliebhaberinnen. **Mitglieder erhalten Vorteilsangebote** aus wichtigen Bereichen für Musikschaaffende. Die Mitgliedschaft im mica club ist **kostenlos!**

Die aktuellen Angebote findet man [hier](#).

Clubkarten können hier bestellt werden:

per E-Mail: [office@musicaustria](#) , telefonisch.: (01) 52104.0 oder **persönlich:** mica - music austria, Stiflgasse 29, 1070 Wien.

3. mica - music austria Praxiswissen

COPY:RIGHT Urheberrecht für junge MusikerInnen

Diese Broschüre bietet einen Einstieg in Fragen des Musikurheberrechts und wurde von **wienXtra-Jugendinfo** in Kooperation mit *mica - music austria* erarbeitet.

Die Broschüre ist frei downloadbar.

Auf Wunsch schicken wir die Broschüre auch gerne per Post zu.

[weitere Informationen](#)

4. Projekte: mica focus

mica focus "Avantgarden - Motor für gesellschaftlichen Wandel?"

Mittwoch, 5. Mai 2010, 19h

mica – music austria

Stiflgasse 29, 1070 Wien

Podiumsdiskussion mit

Dieter Kaufmann / Komponist, Universitäts für Musik und Darstellende Kunst

Helmut Lethen /Direktor des IFK Wien

Iris Meder / Kunstshistorikerin

Franz Schalk / Schriftsteller, Essayist

Manon-Liä Winter / Pianistin.

Moderation: Renata Schmidtkunz / ORF

Gesellschaft in der Krise. Ruf nach Innovation.

Druck. Mangel an Solidarität. Armut. Ausgrenzung.

Woher kann Erneuerung kommen?

Kann Kunst etwas bewirken?

Was kann heute noch provozieren?

Sind Avantgarden Seismograph für Kommendes?

Legen sie den Finger auf die Wunde?

Oder gibt es sie nicht mehr?

Wenn ja, wie sehen sie heute aus?

[weitere Informationen](#)

Event Seite auf [facebook.com/mica focus](#)

Eine Kooperationsveranstaltung von mica - music austria und ViennAvant [www.viennavant.at](#)

5. Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc

First European Forum on Music

The **European Music Council (EMC)** together with the **Austrian Music Council** and the **University of Music and Performing Arts Vienna** organise the **EMC Annual Meeting 2010** and the first European Forum on Music that focuses on Musical Diversity – Looking Back, Looking Forward. The forum will take place at the University of Music and Performing Arts from **15 to 18 April 2010 in Vienna**, Austria.

[more information](#)

[press release \(german\)](#)

Es wird in Zusammenarbeit von der **IGNM** mit dem **MUMOK** Wien ein Konzert im Zusammenhang mit der Ausstellung **HYPER REAL**, Realismen in Malerei und Fotografie von 22.10.2010 - 13.02.2011, geben.

Möglich sind **3-4 MusikerInnen**; technisches Equipment des Museums ist verwendbar. In diesem Zusammenhang ist aber zu bedenken, dass das Museum kein nnormaler Konzertveranstalter ist und daher das Sound Equipment auf Sprache ausgerichtet ist, nicht auf Klang. Auch muss auf die Ausstellungarchitektur Rücksicht genommen werden, d.h. es ist sicherlich keine übliche Publikumsaufstellung möglich, sondern nur spezielle Raumgestaltung.

Wer Ideen dazu hat, wie man musikalisch ein Konzept mit eigener Komposition und/oder bereits vorhandenen Kompositionen (auch durchaus von anderen KomponistInnen) für eine Konzert/Performance von maximal einer Stunde, die in sinnvollem Zusammenhang zu den Ausstellungsinhalten steht, möge bitte ein kurzes Proposal an [office@ignm.at](#) zu senden (etwa 600-1000 Zeichen).

Einreichrist bis: **15. April 2010 ("Die Deadline ist an sich morgen, aber wir wollen da nicht so streng sein")**

Kompositionsstipendium des Landes 2010 - Ausschreibung

Die Vorarlberger Landesregierung schreibt das Kompositionsstipendium für 2010 aus. Dieses soll über Vorschläg einer unabhängigen Jury zuerkannt werden. Das mit € 6.540,- dotierte Stipendium hat eine Laufzeit von sechs Monaten.

[weitere Informationen](#)

Hoer:Spiel Wettbewerb

Im Namen von Hannes Raffaseder, Leiter des **Instituts für Medienproduktion der FH St. Pölten**, möchten wir Sie herzlich zur Teilnahme am **Hoer:Spiel Wettbewerb** einladen. Der Bewerb findet 2010 bereits zum fünften Mal statt, er wird vom Institut für Medienproduktion und dem Studiengang Medientechnik der FH St. Pölten veranstaltet und von Musik Aktuell Österreich unterstützt.

Gesucht werden Audioproduktionen mit einer maximalen Länge von 10 Minuten, die Sprache, Geräusche und Musik auf kreative Weise verknüpfen. Thema, Art und Genre sind frei wählbar. Experimentelle Klangcollagen oder Radio-Features sind also genauso zugelassen wie klassische Hörspiele.

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2010 (Datum des Poststempels)!

[Detaillierte Informationen](#)

Workshop: „Soundtracks – Musik im Film“

Der Soundtrack ist nicht nur wesentlicher Teil der Tonspur eines Filmes. Er hat neben seiner dramaturgischen Funktion für die Rezeption der jeweiligen Story auch hohe Relevanz für die Verwertung. Wie ist der Filmmusikmarkt strukturiert? Wie wird Filmmusik kalkuliert? Was bewirken Urheberrecht bzw. Sync-Rights, wenn eine Komposition beauftragt, ein bereits bestehendes Werk bearbeitet oder eine „Konserve“ verwendet wird? All diese Fragen behandelt ein am **6. und 7. Mai** im *mica-music austria* stattfindender **Workshop** unter dem Titel „**Soundtracks – Musik im Film**“.

[weitere Informationen](#)

Ausschreibung der Jahresstipendien 2010 des Landes Salzburg für Musik, Literatur, bildende Kunst, Film

Zur Unterstützung von Künstlerinnen und Künstlern in den Bereichen Musik, Literatur, bildende Kunst und Film vergibt das **Land Salzburg** über Vorschlag unabhängiger Jurien jeweils ein Jahresstipendium in Höhe von **€ 10.000,-**.

Durch die Vergabe des **Jahresstipendiums** soll sich dessen Empfänger/in ein Jahr lang verstärkt seiner/ihrer künstlerischen Arbeit bzw. Weiterbildung widmen können.

Es können Künstlerinnen und Künstler einreichen, die in **Salzburg geboren** sind und hier wohnen oder **mindestens 10 Jahre hier gewohnt haben**, sowie Künstlerinnen und Künstler, die seit **fünf Jahren ihren festen Wohnsitz** in Salzburg haben.

Einreichungsschluss: **11. Mai 2010** (Poststempel)

[zur Einreichung](#)

Hier sind auch die allgemeinen Bewerbungsrichtlinien zu finden

Amt der Salzburger Landesregierung, Abteilung 12

Referat Kunstförderung, Kulturbetriebe und Kulturrecht

Franziskanergasse 5a, 5020 Salzburg

[www.salzburg.gv.at/kultur](#)

5th Composition Competition of the CHRISTOPH DELZ FOUNDATION for an orchestral work

A detailed proposal for an orchestral work is to be submitted by **15 August 2010**. Please additionally enclose the scores of two works, which may already have been performed, including one work for large ensemble or orchestra.

The monetary prize amounts to **CHF 50,000** and is not to be divided. A remuneration of **CHF 10,000** will be presented for each of the other two works.

The composers can submit their proposals in any form they wish. However, commentaries must be included in German, English, or French (in translation, if necessary).

Submission deadline for the proposal and the two scores:

15 August 2010 (date of the postmark) to:

STIFTUNG CHRISTOPH DELZ

General Guisan-Strasse 51

CH-4054 Basel

Switzerland

CONTACT: [delz@sunrise.ch](#)

[www.delz.ch](#)

6. Hinweise auf Interessante Artikel

1. Last.fm beendet eigenes On-Demand-Streaming

The following was copied from the interview pertaining to Music Think Tank Andrew Dubber and Bruce Warila gave to the BBC.

[Last.fm beendet eigenes On-Demand-Streaming](#)

2. 3 Timeless Steps to Music Business Success (english)

The music business has radically changed as a result of the internet. This site is testament to that fact. We could all do with a little time to sit and reflect upon what that means for music business professionals, independent artists, music entrepreneurs and potential music careerists.

[3 Timeless Steps to Music Business Success](#)

3. A Secret To Making An Extra \$500 A Show From Your Merch (english)

Daniel Kohn has been working, touring, managing, promoting, living and blogging in the music business for over 15 years. His blog is read by thousands each week.

Last week I was out at a bar watching a band play and I happened to notice something they did which was extremely subtle yet at the same time proved to be very successful at helping them sell more merchandise at the end of their show.

[A Secret To Making An Extra \\$500 A Show From Your Merch](#)

4. 300 Fans = \$100,000 in Contributions The Ultimate Testament to Fan Loyalty (english)

"When I first heard that Ellis Paul an artist I have know about for years and seen one a few occasions **raised \$100,000** I was amazed...I had to get the story. Here it is."

[The Ultimate Testament to Fan Loyalty](#)

5. 10 Strategies for Success in the Music Business by Dave Kusek (english)

Dave Kusek is the Founder and CEO of Music Power Network and Vice President at Berklee College of Music. He is also the co-author of the best selling music business book, The Future of Music: Manifesto for the Digital Music Revolution.

[10 Strategies for Success in the Music Business by Dave Kusek](#)

7. mica - music austria Bibliothek: Buchvorstellung

Klein aber fein - so kann man die **Präsenzbibliothek** von *mica - music austria* wohl am treffendsten beschreiben. Sie bietet eine große Auswahl an wichtigen und relevanten Werken zu Themen und Personen des österreichischen Musiklebens, sowie Literatur zu anderen Sachgebieten, die für die Arbeit mit Musik eine wichtige Rolle spielen.

In der Bibliothek finden sich ca. 1000 Bücher aus den Bereichen Musikwissenschaft, Musikwirtschaft, Urheberrecht, Medien, Gender- und Sozialwissenschaften, Musikgeschichte und Musiktheorie, dazu nationale und internationale Musikmagazine in den Bereichen Neue Musik, Jazz/Improvisation und U-Musik.

In dieser Rubrik werden jeden Newsletter Bücher vorgestellt die man in der mica Bibliothek lesen kann.

Marcus Erbe: Klänge schreiben - Die Transkriptionsproblematik elektroakustischer Musik (Verlag der Apfel)

[mehr Informationen](#)

Klaus Schulz: Steffi Swing - Jazz unter den Nazis (Verlag der Apfel)

[weitere Informationen](#)

Peter Tschmuck: Die ausgegliederte Muse (StudienVerlag)

[weitere Informationen](#)

Impressum

Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria

1070 Wien, Stiflgasse 29

[http://www.musicaustria.at](#)

Tel: +43(1)52104.0, Fax: 52104.59 mail: [office\(a\)musicaustria.at](#)

Rechtsform: Gemeinnütziger Verein

UID: ATU40670001

Vereinsregister: ZL X-5865

ZVR: 824057727

[Was macht eigentlich mica - music austria ?](#)